

Il n'est donc nul état, nul âge de Ta Vie,
 Qui ne signale leur bienfaits.
 C'est leur Gloire aujourd' hui que Ton Bonheur public.
 Le doit-on oublier jamais?

Juge des sentimens, que Ta Bonté m'inspire!
 Je ne puis assez T'exalter:
 Et ce qu'avec ardeur nuit et jour je desire,
 C'est le bonheur de T'imiter.

Auguste de Ponicaou.

Uebersetzung.

Ein jeder Zustand, ein jedes Alter Deines Lebens läßt also ihre Wohlthaten auf eine herrliche Art sehen. Deine Glückseligkeit machet heute ihren Ruhm kund; sollte man dieselbe wohl jemals vergessen?

Urtheile von den Regungen, die mir Deine Gnade eingiebt! Ich kann Dich nicht genugsam erhöhen. Und ich wünsche mir nur eifrigst Tag und Nacht das Glück, Dir nachzuahmen.

O V I D.

Trist. Lib. V. Eleg. IX.

O Tua si fineres in nostris nomina poni
 Carminibus; positus quam mihi saepe fores!

Te praesens mitem, Te nosset serior aetas:
 Scripta vetustatem si modo nostra ferent.

Es lebt der Graf! Ihr Musen, auf,
 Er sorgt, und wacht, und ziert die Linden;
 Durch Ihn kann eurer Künste Lauf
 Zweck, Hoffnung, Glück und Ehre finden.
 Was edel, schön und selten heißt,
 Was euch der Sterblichkeit entreißt,
 Wird ist durch Dessen Antrieb besser.
 Er hebt Vernunft, Geschmack und Kunst,
 Durch Großmuth, Muster, Beyfall, Gunst.
 Euch macht Er groß; sich macht Er grösser.

O Herr